

November 2021

Bundesverband Großhandel,  
Außenhandel, Dienstleistung e.V.

Am Weidendamm 1A  
10117 Berlin

Telefon 030 59 00 99-571  
Telefax 030 59 00 99-519

[www.bga.de](http://www.bga.de)

info@bga.de

**Ansprechpartner:**

**Michael Alber**

Geschäftsführer  
Volkswirtschaft und Finanzen  
michael.alber@bga.de

**Constantin Rohrbach**

Volkswirtschaft und Finanzen  
constantin.rohrbach@bga.de

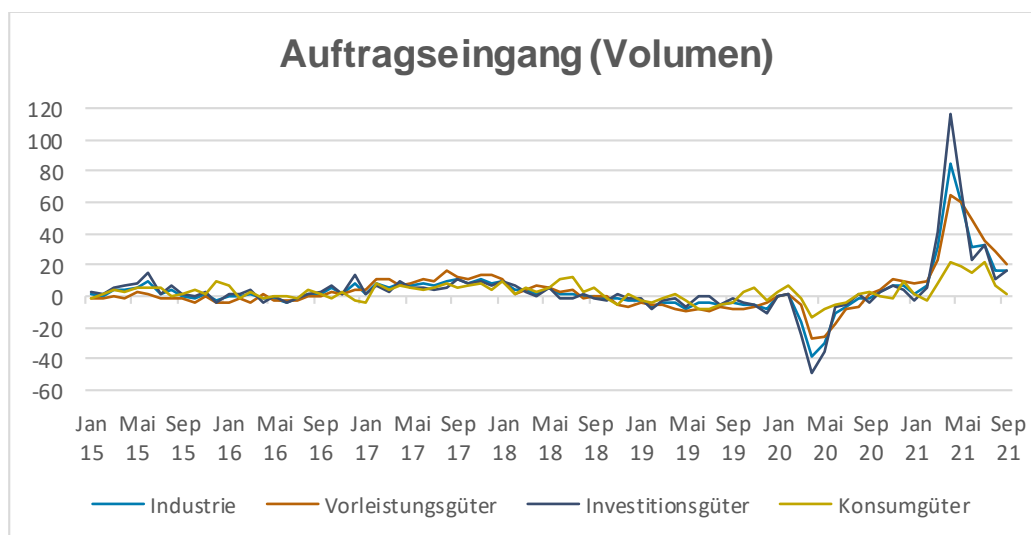
## Konjunkturbarometer Großhandel

Die Konjunktur entwickelt sich aufwärtsgerichtet, aber wieder etwas verhaltener. Die **Großhandelsumsätze** verzeichneten im August 2021 zwar einen Zuwachs nominal um +14,7 Prozent und real immer noch um +4,8 Prozent im Vergleich zum Anstieg im Vorjahresmonat. Sie liegen über dem Vormonat, allerdings unter dem Durchschnitt im zweiten Quartal. Ursächlich hierfür dürften das Auslaufen des Basiseffekts aus den eingebrochenen Vorjahresumsätzen und den wieder erhöhten Unsicherheiten aus den steigenden Corona-Inzidenzwerten sein. Zudem belasten erhebliche Versorgungsengpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten die wirtschaftliche Entwicklung.

In beiden Großhandelszweigen ist die Entwicklung bei aufwärtsgerichteter Tendenz unterschiedlich ausgeprägt. Im **Produktionsverbindungshandel** betragen die Umsatzzuwächse im August nominal +21,9 Prozent und real +4,8 Prozent. Sie liegen damit nominal auf dem Durchschnitt des zweiten Quartals, aber real unter dem Durchschnitt des zweiten Quartals von +8,4 Prozent. Im **Konsumgütergroßhandel** waren die Zuwächse insgesamt nominal weniger stark ausgeprägt. Die Umsätze stiegen im August 2021 um +7,0 Prozent und real um +4,5 Prozent. Sie lagen damit unter dem Durchschnitt des zweiten Quartals von nominal +9,2 Prozent und real von +7,8 Prozent. Vor allem in der Entwicklung im Produktionsverbindungshandel spiegelt sich damit ein erheblicher Preisdruck aus der Knappheit von Rohstoffen und Vorprodukten.

In den zurückliegenden Monaten wirken sich zunehmend Engpässe bei Rohstoffen und Vorprodukten auf die Entwicklung aus. Dies ist unter anderem in der in der stark angestiegenen Nachfrage begründet. Im Sommer 2021 zeichnete sich eine deutliche Erholung der wirtschaftlichen Lage ab, die sich in der Entwicklung der Aufträge spiegelt. Die **Grafik des Monats** veranschaulicht die Auftragseingänge in relativer Differenz zum Vorjahr in Prozent. Zu Beginn 2021 zog das Auftragsvolumen deutlich an und normalisierte sich im weiteren Verlauf. Besonders ausgeprägt stiegen die Aufträge im April 2021 mit 116,3 Prozent im Bereich der Investitionsgüter. Aus dieser Entwicklung leitet der BGA ab, dass die Wirtschaft den Nachfragestau aus den zurückliegenden Monaten aufarbeitet und sich in der abflachenden Auftragsentwicklung eine Normalisierung der wirtschaftlichen Entwicklung zeigt. Der BGA erwartet, dass die bestehenden Engpässe im Laufe der nächsten Monate bewältigt werden können.

**Grafik des Monats**



Quelle: Deutsche Bundesbank; Grafik: BGA

Großhandelsumsatz gesamt <sup>1</sup>	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
Umsatz nominal	1,6	-0,4	-1,4	3,3	0,3	15,8	16,1	8,6	14,7
Umsatz real	1,9	1,8	0,9	5,2	-1,2	8,2	7,4	0,0	4,8

Produktionsverbindungshandel <sup>1</sup>	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
nominal	-0,1	-3,1	-5,0	1,6	-0,7	21,9	22,4	14,0	21,9
Landw irtschaftl. Grundstoffe	4,7	0,1	-6,4	-4,8	-6,5	8,2	13,3	5,7	18,5
Maschinen und Ausrüstungen	1,6	-2,2	-3,6	7,3	3,1	19,0	16,3	9,1	14,1
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	0,3	5,8	8,9	9,6	4,5	13,9	10,7	6,9	13,6
Sonstiger Großhandel	-1,4	-6,3	-9,0	-2,2	-2,9	27,8	30,4	18,9	27,7
Real	0,9	1,6	0,0	5,8	-3,0	8,4	7,5	-0,8	4,8
Landw irtschaftl. Grundstoffe	0,2	1,7	-4,1	0,2	-7,1	-3,9	-3,2	-6,4	4,6
Maschinen und Ausrüstungen	0,0	-3,5	-4,6	6,5	1,7	16,8	13,6	6,1	10,7
Geräte der Informations- und Kommunikationstechnik	5,2	11,0	13,8	13,8	8,6	17,5	13,6	8,5	13,4
Sonstiger Großhandel	-0,1	-0,1	-2,4	2,8	-8,4	4,2	4,1	-5,9	-0,3

Konsumgütergroßhandel <sup>1</sup>	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
nominal	3,6	2,7	2,7	4,9	1,4	9,2	9,0	2,6	7,0
Lebensmittel und Getränke	2,6	1,6	2,3	1,2	-2,0	2,5	4,6	-0,2	3,9
Ge- und Verbrauchsgüter	4,6	3,8	3,9	8,4	4,6	16,4	12,5	4,6	9,1
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	3,2	1,9	-0,6	3,8	0,4	6,0	9,9	4,2	9,8
real	2,8	2,0	1,9	4,3	0,6	7,8	7,0	0,6	4,5
Lebensmittel und Getränke	1,2	0,4	1,0	0,5	-2,1	1,5	3,4	-1,6	1,7
Ge- und Verbrauchsgüter	4,2	3,4	3,5	7,7	3,4	15,2	11,2	3,0	7,3
Großhandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	2,4	1,7	-1,1	2,9	-2,0	0,7	3,4	-2,2	2,5

Beschäftigung	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	3.Q.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	Juni	Juli	August
insgesamt (in Tsd.) <sup>2</sup>	1.969	1.956	1.953	1.956	1.938	1.954	1.958	1.958	1.969
Veränderung in % <sup>1</sup>	1,4	-0,7	-1,1	-1,0	-1,5	0,2	0,6	0,6	0,8

ifo-Geschäftsklima-Index Großhandel <sup>3</sup>	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
Großhandel, Gesamtindex	3,1	-10,3	-1,3	-11,0	8,6	11,3	9,0	9,0	3,7
Geschäftslage	18,3	4,0	13,6	-5,3	18,3	29,0	27,3	28,3	23,3
Geschäftserwartungen	-13,3	-23,5	-15,0	-16,5	-0,5	-5,0	-7,7	-8,7	-14,3

## Allgemeine Wirtschaftsdaten

Produktionsindex <sup>1</sup>	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Produzierendes Gewerbe insg.	-3,6	-8,4	-2,0	-2,0	16,1	2,4	6,2	2,0	-0,8
Industrieproduktion	-4,5	-10,6	-3,1	-1,5	20,0	2,7	6,9	2,7	-1,3
Vorleistungsgüter	-4,0	-6,7	1,5	2,0	22,5	8,0	12,8	7,3	4,0
Investitionsgüter	-4,8	-15,8	-6,6	-3,8	23,4	-2,9	1,9	-2,7	-7,7
Konsumgüter	-4,8	-5,0	-4,0	-3,5	7,5	5,3	7,0	5,8	3,1
Bauhauptgewerbe	6,3	4,3	2,7	-2,6	2,6	1,7	2,6	-0,7	3,0
Energie	-7,0	-7,1	-2,9	-2,5	11,8	1,3	2,3	-0,8	2,3

Auftragseingang (Volumen) <sup>1</sup>	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Industrie	-5,1	-7,3	4,8	11,9	55,2	21,5	32,5	16,3	16,4
Inland	-5,6	-6,1	4,9	11,6	43,1	20,1	32,3	18,8	9,7
Ausland	-4,7	-8,1	4,8	12,1	65,3	22,6	32,7	14,6	21,0
Vorleistungsgüterproduktion	-7,1	-5,3	8,0	13,5	57,4	27,8	35,6	28,6	19,8
Inland	-8,7	-4,9	10,9	14,5	57,2	27,9	34,3	26,4	23,5
Ausland	-5,5	-5,6	5,2	12,4	57,7	27,6	37,1	30,8	16,3
Investitionsgüterproduktion	-4,1	-9,3	3,2	12,3	59,9	19,6	32,3	10,7	16,3
Inland	-3,4	-7,7	0,9	11,2	36,5	15,2	32,2	14,4	-0,1
Ausland	-4,4	-10,3	4,4	12,9	78,2	22,0	32,4	8,6	25,7
Konsumgüterproduktion	-2,7	-0,8	2,7	2,5	18,7	9,7	21,3	6,6	1,8
Inland	-1,7	-2,2	-1,8	-1,8	17,2	9,9	22,8	6,7	0,6
Ausland	-3,1	0,2	6,0	5,5	19,8	9,6	20,2	6,7	2,7

Ifo-Geschäftsklima-Index	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
Gesamtindex	94,6	89,3	81,9	93,2	99,3	99,8	99,7	98,9	97,7
Geschäftslage	100,9	88,7	90,6	90,9	96,7	100,8	101,5	100,4	100,1
Geschäftserwartungen	93,5	90,0	93,3	95,6	101,9	98,8	97,8	97,4	95,4

ZEW-Konjunkturerwartungen	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
Erwartungen Deutschland	-13,1	44,7	66,5	69,9	78,3	43,4	40,4	26,5	22,3
Lage Deutschland	-2,4	-63,6	-65,9	-64,9	-32,7	27,7	29,3	31,9	21,6
Erwartungen Eurozone	-13,1	37,1	43,8	67,3	77,2	45,0	42,7	31,1	21,0
Lage Eurozone	-10,8	-69,6	-76,1	-74,4	-47,1	14,4	14,6	22,5	15,9

GfK-Konsumklima	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
Konsumklima <sup>4</sup>	10,1	-2,9	-3,9	-11,9	-7,2	-0,6	-0,4	-1,1	0,4
Konjunkturerwartung	-0,7	1,1	3,8	9,0	35,6	48,0	40,8	48,5	46,6
Einkommenserwartung	50,2	13,4	6,0	8,6	21,0	32,3	30,5	37,4	23,3
Anschaff.- & Konsumneig.	51,9	32,5	34,7	6,6	13,6	12,8	10,3	13,4	19,4

Arbeitsmarkt <sup>2</sup>	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
Arbeitslose (in 1000)	2.267	2.693	2.722	2.877	2.691	2544	2.578	2.465	2.377
Erw erbstätige <sup>5</sup> (in 1000)	45.096	44.510	44.694	44.291	44.593	44.890	44.813	45.088	.
Sozialversicherungspflichtige	33.542	33.568	33.814	33.554	33.732	33.844	33.973	.	.

Außenhandel	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	Juli	August	Sept.
Ausfuhr in Mrd.	1.328	1.205	324,6	332,9	340,0	337,4	115,1	104,5	117,8
Ausfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	0,8	-9,3	-2,0	2,5	35,0	11,0	12,0	14,5	7,1
Einfuhr in Mrd.	1.103	1.026	273,8	280,4	296,2	291,6	97,2	92,8	101,6
Einfuhr Entwicklung <sup>1</sup>	1,3	-7,1	-0,8	2,6	30,9	15,6	16,9	17,0	12,9

Preisniveau	2019	2020	2020		2021				
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
Verbraucherpreise <sup>1</sup>	1,4	0,5	-0,3	1,4	2,3	3,9	3,9	4,1	4,5
Großhandelspreise <sup>1</sup>	-0,1	-2,1	-1,6	2,2	9,2	12,3	12,3	13,2	15,2
Einfuhrpreise <sup>1</sup>	-1,1	-4,4	-0,1	2,3	11,7	16,4	16,5	17,7	.
Ausfuhrpreise <sup>1</sup>	0,5	-0,7	-0,3	1,0	4,2	7,2	7,2	8,1	.
Erzeugerpreise <sup>1</sup>	1,1	-1,0	-0,3	2,1	7,0	12,2	12,0	14,2	.
Energierohstoffe <sup>6</sup>	-10,4	-33,1	-27,7	19,0	110,7	118,2	106,6	140,2	205,0
Rohstoffe (ohne Energie) <sup>6</sup>	1,9	3,3	13,5	33,1	58,9	39,9	40,3	26,5	30,9
Brent-Rohölpreise <sup>7</sup>	64,4	41,0	44,3	60,8	68,8	76,3	70,8	74,5	83,5

Wechselkurs Euro	2019	2020	2020	2021					
	Ges.	Ges.	4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
EUR / USD	1,12	1,14	1,19	1,21	1,21	1,18	1,18	1,18	1,16
EUR / YEN	122,1	121,8	124,6	127,7	131,9	129,8	129,3	129,7	131,2
EUR / Außenwert <sup>8</sup>	-2,5	-1,0	.	.	.	.	.	.	.

Aktienmärkte <sup>10</sup>	in % 2019 <sup>9</sup>	in % 2020 <sup>9</sup>	2020	2021					
			4.Q.	1.Q.	2.Q.	3.Q.	August	Sept.	Okt.
DAX	1,8	3,5	7,1	8,0	3,2	-2,3	1,3	-4,4	4,3
Dow - Jones 30 Ind.	1,7	7,2	9,5	7,7	4,4	-1,9	1,1	-4,4	5,6
Nasdaq Com.	1,9	43,6	14,1	2,2	8,1	-0,3	3,4	-5,6	6,9
Nikkei 225	2,1	16,0	17,8	5,8	-2,2	2,2	2,2	4,5	-1,2

<sup>1</sup> Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %; <sup>2</sup> Monatsdurchschnitt; Daten als Hochrechnung zum Basisjahr 2010=100 <sup>3</sup> Salden aus den Anteilen positiver und negativer Einschätzung: Ein Wert von -12 bedeutet, dass 12 Prozent der Befragten die Lage als negativ beurteilten, saisonbereinigt; <sup>4</sup> GfK-Konsumklimaindikator. Konsumklima: seine wesentlichen Einflussfaktoren sind Einkommenserwartung und die Anschaffungsneigung; <sup>5</sup> Erwerbstätige nicht saisonbereinigt; <sup>6</sup> auf Euro Basis, Bezug „Euroland“: ein negativer Wert von -2,2 bedeutet, dass die Rohstoffpreise um 2,2 Prozent gesunken sind; <sup>7</sup> UK-Brent, Monatsdurchschnittswerte, Dollar pro Barrel; <sup>8</sup> Entwicklung realer effektiver Wechselkurses des Euro gegenüber den Währungen der EWK-38-Gruppe in Prozent/ auf Basis der Verbraucherpreise und Veränderung zum Vorjahr in %; <sup>9</sup> Veränderung in Prozent gegenüber dem Schlusskurs am 31.12 des Vorjahres; <sup>10</sup> Monate: prozentuale Veränderung zum Monatsanfang und -ende, Quartale: durchschnittliches monatliches Wachstum, \*Prognose.